

Guter Auftakt trotz Regen

→ **MINIGOLF** Bundesligist MGC Dormagen-Brechten landete in Berlin auf dem zweiten Platz

(Mühl) Einen erfolgreichen Start in die neue Minigolf-Saison können die höherklassigen Teams aus dem Rhein-Kreis-Neuss verzeichnen. In der 1. Bundesliga kam der MGC Dormagen-Brechten in Berlin zu einem ausgezeichneten zweiten Platz in der Tageswertung. Für die Reserve des MGC sprang beim Re-

gionalligaspieltag in Wesel der Tagessieg heraus und der HMC Büttgen verfehlte nur knapp in einem dramatischen Zweikampf den Sieg in der NBVLiga.

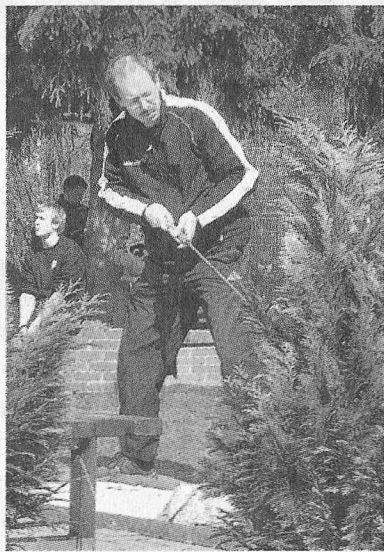
Berlin ist eine Reise wert, das können die Akteure vom MGC Dormagen Brechten unterstreichen. Die Minigolf-Bundesliga zu Gast auf der Betonpiste beim Aufsteiger Tempelhofer MV hatte nicht allzu viel Glück mit den äußeren Bedingungen. Drei zum Teil längere Regenunterbrechungen, ließen die geplanten vier Durchgänge nicht zu, so dass am Ende nur das Minimum von zwei Runden erfüllt wurde. Der MGC startete mit einer starken 177, nur der Favorit und Titelverteidiger aus Hardenberg war mit 173 Schlägen besser. Auf Grund der Witterung verschlechterten sich alle Teams im zweiten Durchgang, wobei der MGC mit einer 181 erneut gut spielte und Hardenberg (184) drei Schläge abnahm. Dass danach das Turnier beendet war, konnte man zu diesem Zeitpunkt nicht wissen, doch mit dem zweiten Platz dürfte man in Hackenbroich vollauf zufrieden sein. Beste Akteure auf Dormagener Seite waren Marco Meffert und Stefan Hecken

mit 56 Schlägen. Marco Templin und Alexander Jasper blieben mit 59 Schlägen ebenfalls noch unter den Top Ten aller Spieler.

Nur wenige Monate nach ihrem vierten Platz im Regionalligaspieltag in Wesel gewann die Reserve vom MGC Dormagen-Brechten das Auftaktspiel an selber Stelle. In einem spannenden Spiel bezwang man die Erstvertretung von Bergisch Land mit 666 zu 667 Schlägen. Auf Rang drei folgte der Favorit, die Heimmannschaft aus Wesel, mit 677 Schlägen. Die weiteren Plätze belegten Neheim-Hüsten (684), Herten (690) und der Bochumer MC (691). Bester Spieler wie so oft Michael Neuland mit 102 Schlägen und Jochen Sturm (107) wusste ebenfalls zu glänzen.

Für die Erstvertretung aus Büttgen war das Auftaktspiel beim KGC Mönchengladbach angesetzt. Die eigene Vorgabe war mindestens Rang zwei in der Tageswertung, aber natürlich wollte man um den Tagessieg spielen. Ohne Top Spieler Frank Völzke kein leichtes Vorhaben, doch mit einer starken 132 zu Beginn konnte man der Erstvertretung des KGC, die ebenfalls 132 spielte stand halten. Der zweite

Durchgang verlief ähnlich gut, Mönchengladbach 133 und der HMC mit einer 134 immer noch dran. Der Vorsprung zu den übrigen Teams war bereits sehr deutlich, so dass klar war, dass der Tagessieg zwischen diesen beiden Mannschaften ausgespielt wurde. Eine Vorentscheidung um den Tagessieg schien im dritten Durchgang gefallen zu sein. Mönchengladbach konnte mit einer 129 gegenüber Büttgen (134) auf sechs Schläge davonziehen, doch der HMC Büttgen, gab sich nicht geschlagen. Im letzten Durchgang kämpfte sich das Team nicht nur heran, sondern zog mit einem Schlag an Mönchengladbach vorbei. Nun lag es an den Schlusspielern und hier bewies der Heimspieler perfekte Nerven, konnte mit einer 20 gegenüber Dirk Mühlenbeck (24) vier Schläge gut machen. Das Endresultat sah Mönchengladbach 1 mit 525 Schlägen vor dem HMC Büttgen (528) und Mönchengladbach 2 (563). Für den Kölner MC (577) und den MGC Köln (581) blieben nur die letzten Plätze. In einem sehr starken Büttgener Team ragte Norman Mandel mit Runden von (20,21,21,20) heraus.



Bester Spieler zum Saisonauftakt in der Dormagener Reserve: Michael Neuland